

Südstadt - Leben braucht Bewegung

Au-West ist die letzte Möglichkeit für eine gut erreichbare Freizeit-, Sport- und Erholungsfläche für alle Altersgruppen in der Südstadt!

Kundgebung am Sonntag, 26. Juli 2020 - 12 Uhr

**Treffpunkt:
Ecke Fa. Möck
Reutlinger Str. 79**

Es ist ausreichend Platz. Teilnehmer*innen sollen bitte auf die Einhaltung des Sicherheitsabstands und auf das Tragen eines Mundschutzes achten.

[www.openpetition.de/
petition/online/suedstadt-
leben-braucht-bewegung](http://www.openpetition.de/petition/online/suedstadt-leben-braucht-bewegung)



Dazu ruft die AG Freiräume auf. Sie ist Sprachrohr für den AK Soziales Südstadt, ein Zusammenschluss von rund 25 sozialen Einrichtungen in der Südstadt, wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Kirchen, Offenen Treffs. Die Arbeitsgruppe setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, dass bei steigender Einwohnerzahl ein Freiraumangebot geschaffen wird, das dem hohen Bedarf gerecht wird.

Unterstützer*innen: Harry Waßmann (VisdP – Eberhardskirche), Melanie Lorenz, Angelika Reicherter, Lisa Glandien, Svenja Epp (Martin-Bonhoeffer Häuser), Sybille Hartmann (Werkstadthaus), Katrin Prinz-Jödicke (Forum Güterbahnhof), Sabine Hesse (St. Michael Gemeinde) und der AK Soziales Südstadt.
Kontakt: Arbeitsgruppe Freiräume Südstadt - c/o Stadtteiltreff NaSe,
Janusz-Korczak-Weg 1, 72072 Tübingen, Telefon: 07071-360554
E-Mail: info@freiraeume-suedstadt.de; mehr Infos: www.freiraeume-suedstadt.de



Südstadt - Leben braucht Bewegung

Au-West ist die letzte Möglichkeit für eine gut erreichbare Freizeit-, Sport- und Erholungsfläche für alle Altersgruppen in der Südstadt!

Der Gemeinderat der Stadt Tübingen wird bald darüber entscheiden, ob in Au-West auf der gesamten Ackerfläche neben der Schutzzone für den Au-Brunnen eine Solarthermie-Anlage errichtet wird. Oder ob dort auch eine Freizeit-, Sport und Erholungsfläche entstehen wird. Wir regen an, über die Flächenanteile und die Art der erneuerbaren Energien neu nachzudenken.

Denn: Wir brauchen auch einen Schutz des sozialen Klimas.

Die Einwohnerzahl in der Südstadt hat sich in den letzten 25 Jahren verdoppelt. Mit dem Französischen Viertel, dem Güterbahnhofquartier, dem Drei-Höfe-Quartier und dem neuen Wennfelder Garten hat die Südstadt viel neuen Wohnraum und dichte Wohnquartiere erhalten. Doch es sind keine Freiräume hinzugekommen. An der Marienburger Straße wird die Verdichtung weitergehen.

Dichte Quartiere geben den Kindern wenig Raum zum Toben. Jugendliche und Erwachsene haben keine Möglichkeit für eine bewegungsintensive Freizeitgestaltung im wohnungsnahen Umfeld. Wie wichtig sind solche öffentlichen Freiräume für „soziale Wärmegewinnung“! Das sieht man an der intensiven Nutzung der Panzerhalle und des Volksgartens. Zum Stadtleben gehören Freiräume für Jung und Alt! Zum Luft holen und einander Begegnen, zum Erleben der Jahreszeiten - für die körperliche und seelische Gesundheit, für Sport und Spiel!

AU-WEST kann ein solcher Ort für die Südstadtbewohner*innen in den alten und neuen Quartieren werden.;

- Die Fläche ist eben und damit für Sport und Spiel gut geeignet.
- Sie ist am Rad- und Fußweg barrierefrei gelegen.
- Au-West fördert die soziale Vernetzung der Quartiere.
- Es gibt keine Lärmbelastung für die Nachbarschaft.

Klimaschutz

Die Gestaltung der Fläche Au-West hin zu einer Freizeit-, Sport- und Erholungsfläche dient auch dem Klimaschutz: In der Stadt der kurzen Wege müssen Menschen nicht mit Auto, Bus oder e-bike zu ihrer Freizeitfläche fahren.

Darum fordern wir eine Freizeit-, Sport- und Erholungsfläche in Au-West JETZT !